



<https://blz.li/2mmp>

13 500 EURO SCHADEN DURCH VANDALISMUS

Veröffentlicht am 21.09.2022 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Am frühen Sonnabendmorgen gegen vier Uhr wurde der Polizei in Sarstedt zunächst ein Pkw mit beschädigten Scheiben in der Gutenbergstraße gemeldet. Kurz darauf gegen 4:30 Uhr erreichte die Polizei eine weitere Meldung zu beschädigten Pkw am Bahnhof in Sarstedt. Vor Ort könne die Beamten dann insgesamt zehn beschädigte Pkw feststellen, deren Interieure vereinzelt durchwühlt und gefundene Gegenstände darum herum verteilt liegen. Im Laufe des Vormittags kommen dann noch weitere drei Pkw im Bereich Käthe-Paulus-Straße und Gutenbergstraße hinzu, die ein ähnliches Erscheinungsbild liefern. Überwiegend wurde sich von unbekannten Tätern durch Einschlagen von Scheiben Zutritt zu den Fahrzeugen verschafft, um diese zu durchsuchen. Darüber hinaus wurden aber auch an einigen der Pkw-Gewalttaten begangen, die für einen Zugang zum Fahrzeug so nicht weiter nötig gewesen wären. Dabei handelt es sich um Lackkratzer, aufgeschnittenes Verdeck, zerschnittene Kabel im Innenraum, herausgerissene Bedienteile und Konsolen, die aber vor Ort belassen wurden. Dazu ist eine gläserne Informationstafel der Deutschen Bahn zerschlagen worden. Ebenfalls musste die Polizei am Vormittag noch feststellen, dass im gleichen Tatzeitraum die Eingangstür am Gymnasium zerschlagen worden ist. Der oder die unbekannten Täter haben sich dadurch Zugang zum Gebäude verschafft. Im Gebäude wurden weitere Scheiben zerschlagen und Mobiliar um- und durch die Gegend geworfen. Nach bisherigen Ermittlungen sind aber keine Gegenstände aus der Schule entwendet worden. Die Tatbegehungen und Orte lassen vermuten, dass die Tatausführungen durch ein und denselben Täter oder Tätergruppe verübt worden ist. Bei den angegangenen Pkw hat es sich überwiegend um ältere oder einfach ausgestattete Fahrzeuge gehandelt, dennoch beläuft sich der von der Polizei geschätzte Gesamtschaden auf 13 500 Euro. Weniger als 1/20 des Schadens entfällt auf das bisher ermittelte Diebesgut. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass die Tätermotivation weniger auf Profit, sondern mehr auf den Vandalismus ausgerichtet gewesen ist. Leider konnte die Polizei noch nicht alle Betroffenen in Kenntnis setzen und hofft auf weitere Meldung der Geschädigten. Wer am Freitagabend oder in der Nacht Beobachtungen gemacht hat, die Rückschlüsse auf den oder die Täter zulassen, wird gebeten, sich bei der Polizei Sarstedt unter der Rufnummer 0 50 66-98 50 zu melden.

